Hinweise zur Notation

Aufbau eines Eintrags

1. Lesung ggf. mit Darstellung des Akzentverlaufs (Anzahl der Homophone als hochgestellte Zahl)
    - ~ (Tilde) steht vor der Konjugationsendung ().
    - (Nakaten/Nakaguro) trennt Wortbestandteile.
    - | (senkrechter Strich) trennt Kanjilesungen
    - (optionale) numerische Angabe des Morenakzents
2. Lesungshilfe in Rmaji (vgl. Umschrift im Wadoku)
3. Schlagwort in japanischer Schreibung (Kanji, Kana) ggf. mit zusätzlichen Markierungen (Anzahl der Homographe als hochgestellte Zahl).
    - × bzw. (Kreuz) folgendes Kanji gehört nicht zu den Jy-Kanji ().
        - nach dem Standard von 2010 (()).
    - (Dreieck) folgendes Kanji hat eine irreguläre Lesung (nicht in der Jy-Kanji-On-Kun-Liste).
    - (Spitzklammer) abweichende japanische Lesung.
    - (runde Klammer) Okurigana, die teilweise weggelassen werden
    - (geschweifte Klammer) bzw. (doppelte Spitzklammer) übliche Kanjischreibung (im Anhang der).
    - vgl. Beschreibung in DaMidashigo
4. Identifikationsnummer (unwichtig, fliegt vielleicht aus der Übersicht)
5. (optionale) Angabe der Wortart (siehe Übersicht der Wortart/Part-of-Speech-Angaben)
6. deutsche Bedeutung(en).
    - [X] (eckige Klammer) Trennung der Bedeutungen nach Wortart (X = großer Buchstabe bei A beginnend).
    - [n] (eckige Klammer) Trennung unterschiedlicher Bedeutungen (n = natürliche Zahl bei 1 beginnend).
    - // bzw. || (doppelter Schrägstrich/senkrechter Strich) Trennung von Bedeutungen mit inhaltlicher Nähe.
    - ; (Semikolon) Trennung einzelner Übersetzungen.
7. (optional) Verweise auf verwandte Einträge
    - (einfacher Rechtspfeil) für alternative Lesungen
    - (dicker Rechtspfeil) für Synonyme
    - (dicker Doppelpfeil) für Antonyme
    - (Zeigefinger) für alternative Kana-Transkriptionen von Fremdworten

Markierung der Untereinträge

- Verwendung am Anfang des Kompositums.
- Verwendung am Ende des Kompositums.
- Verwendungsbeispiele, Beispielsätze usw.
- Redewendungen.